



**Zwischenbericht
zum 30.06.2011**

Zwischenbericht zum 30.06.2011**Seite**

| | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Vorbericht | 3 - 4 |
| 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011 | 4 - 8 |
| 3. Investitionsentwicklung 2011 | 9 -10 |

Anlage 1– Zusammenstellung Erfolgsplan 2011 – aufgeteilt auf die Teilbetriebe

Anlage 2 – Erfolgsübersicht – Plan 2011/Ist 30.06.2011 – aufgeteilt auf die Teilbetriebe

Anlage 3 – Gewinn- und Verlustrechnung KSL – zum 30.06.2011

Anlagen 4 – Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2011 weist ein liquides Defizit in Höhe von 503.610 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen in Höhe von insgesamt 1.209.950 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 99.000 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.614.560 € ausgewiesen wird.

Laut Jahresabschlussbericht 2010 wurde das im Wirtschaftsplan 2010 ausgewiesene liquide Defizit von 651.760 € vollständig abgebaut, und es konnte ein Überschuss von 42.288 € erwirtschaftet werden. Bei Einrechnung sämtlicher nicht liquider Buchungen weist der Jahresabschluss 2010 ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.828.324 € aus, dieses ist um 257.684 € höher als vorgesehen, u.a. weil die Höhe der nicht liquiden Pensionsrückstellungen den seit 2010 gültigen Vorgaben des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG) angepasst werden musste, was bei der KSL **rückwirkend für die Zeit von 2002 bis 2010** in 2010 zu einer außerordentlichen Nachbuchung von 848.553 € führte, die zusätzlich mit 133.924 € zu verzinsen war.

Die Situation der KSL stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Bis zum 30.06. sind 43,5 % (Vorjahr 45,8 %) der geplanten **Erträge** eingegangen, zum Jahresende wird mit einer Verbesserung gegenüber der Planung um 302.850 € (+ 6,7 %) gerechnet. Hierin enthalten sind 224.000 € Erstattungen nach Durchführung von KP II - Maßnahmen im Schloss Morsbroich und im Musikschulgebäude.

Die **Aufwändungen** unterliegen weiterhin den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung; 39,0 % (Vorjahr 40,3 %) des Planansatzes wurden bisher ausgeschöpft. Unter Einbezug der nicht veranschlagten KP-II Maßnahmen in Höhe von 224.000 € werden zum Jahresende liquide Wenigeraufwändungen in Höhe von 75.050 € prognostiziert.

Die nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen wurden dem Ergebnis 2010 angepasst, welches um 173.500 € niedriger war als die Ansätze des Wirtschaftsplanes, wenn man die gemäß BilMoG fällige Einmalrückstellung von 848.553 € unberücksichtigt lässt. Dieser Einsparung stehen Mehrkosten in Höhe von 146.700 € für die nicht liquide Verzinsung der Pensionsrückstellung gegenüber.

Unter Einbezug der höheren Erträge und der geringeren Aufwändungen wird sich das liquide Defizit voraussichtlich um 341.700 € verringern, das handelsrechtliche Defizit verbessert sich von 1.614.560 € um 377.900 € auf 1.236.660 €.

Einzelerläuterungen erfolgen bei den Teilbetrieben.

Bei der Planung der Personalkosten wurden die beschlossenen tariflichen Erhöhungen für die Beschäftigten von 0,6 % ab Januar 2011 und weitere 0,5 % ab August 2011, zusätzlich eine Einmalzahlung von 240 € im Januar 2011 und für den Ausbau der leistungsorientierten Bezahlung eine Steigerung von 1,25 % auf 1,50 % bereits eingeplant. Besoldungserhöhungen für die Beamtinnen und Beamten wurden nicht eingeplant, da ein Beschluss hierüber seinerzeit noch nicht vorlag. Beschlossen wurde im Frühjahr

2011 eine Vergütungserhöhung um 1,5 % zum 01.04.2011 und eine Einmalzahlung in Höhe von 360 €, die im Juni ausgezahlt wurde.

Bei der Berechnung der Personalkosten für den Wirtschaftsplan 2011 wurden die Ansätze 2010 inklusive der bereits erkennbaren Veränderungen zugrunde gelegt. Tatsächlich konnten die liquiden Personalkosten 2010 aber aus verschiedenen Gründen, die im Lagebericht 2010 näher erläutert wurden, um 128.609 € verringert werden. Folgerichtig wird deshalb auch eine Einsparung bei den Personalkosten 2011 möglich, derzeit wird von 126.500 € ausgegangen.

Der **Stellenplan** 2011 wird in der beschlossenen Form umgesetzt.

Bei der Prognose der **Abschreibungskosten** zum Jahresende wird vorläufig davon ausgegangen, dass die im Vermögensplan eingestellten Mittel vollständig verausgabt werden.

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büro Betriebsleitung

Die Erträge des Büros Betriebsleitung bestehen überwiegend aus betriebsinternen Verrechnungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerleistungen, die erst im 2. Halbjahr verbucht werden. Zum Jahresende wird mit geringfügigen Wenigereinnahmen in Höhe von 2.300 € gerechnet.

Bei den Aufwändungen wurden bisher erst 39,5 % verausgabt, da auch hier die Umbuchung der betriebsinternen Verrechnungen erst im 2. Halbjahr erfolgt. Die Anpassung der nicht liquiden Personalkostenrückstellungen führt zu einer Verbesserung von 83.950 €, dagegen ist die nicht liquide Verzinsung der Pensionsrückstellung mit nicht eingeplanten 33.900 € anzusetzen. Zusätzlich hierzu wird mit liquiden Wenigerausgaben u.a. beim EDV- Aufwand (./. 5.500 €) und geringeren Zinsaufwändungen (./. 7.000 €) gerechnet; insgesamt wird eine Einsparung in Höhe von 66.500 € prognostiziert.

Der für das Büro Betriebsleitung veranschlagte Zuschussbedarf wird sich zum Jahresende unter Einbezug der Verringerung der nicht liquiden Personalkosten in Höhe von 50.050 € um 64.500 € verringern (./. 6,8%).

2.2 FORUM

Bisher konnten 45,5 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden, zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 29.750 € gerechnet, u.a. bedingt durch höhere Entgelte aus Vermietung an Dritte in Höhe von 18.600 €, höhere Mieterlöse für Einzelveranstaltungen (KSL-intern) in Höhe von 4.550 €, nicht eingeplante Versicherungserstattungen in Höhe von 12.000 € und nicht eingeplante Zuschussbewilligungen für einzelne Veranstaltungsprojekte, u.a. für die jüdischen Kulturtage in Höhe von 8.900 €. Dem gegenüber werden u.a. Mindereinnahmen beim Pächterlös Restaurant in Höhe von 10.000 € entstehen.

Der Planansatz für Aufwändungen wurde bisher mit 36,1 % in Anspruch genommen, zum Jahresende wird mit einer Einsparung in Höhe von 58.850 € gerechnet, die sich aus verschiedenen Mehr- und Minderkosten zusammensetzt.

Nach der Erneuerung der Kälte- und Klimaanlage ist auch in 2011 eine erhebliche Einsparung bei den Energiekosten zu erwarten (./ 40.250 €); daneben wird der Aufwand der eigenen Veranstaltungen um 34.450 € sinken, weil durch das Zustandekommen der Uraufführung der komischen Oper „Das Unmöglichste von Allem“, welche für die KSL honorarfrei ist, im Musiktheaterbereich eine zusätzliche, vorher nicht geplante Einsparung erreicht werden kann. Zudem musste ein Gastspiel japanischer Künstler wegen der „Fukushima“ –Katastrophe abgesagt werden.

Weitere Einsparungen ergeben sich u.a. bei den EDV-Kosten (./ 1.900 €), den Zahlungen an den GVV aufgrund neuer Bemessungsmaßstäbe (./ 5.150 €), den Fortbildungskosten (./ 3.000 €) und dem Wegfall der Kosten für Ticket-Online (./ 4.500 €) nach Abschluss des Kooperationsvertrages mit „Der Ticketservice DTS“.

Dagegen steigen die nicht liquiden Personalrückstellungen nach Anpassung um 7.450 €, und die nicht liquide Verzinsung der Pensionsrückstellung schlägt mit 28.400 € zu Buche.

Der bisher für den Teilbetrieb FORUM ausgewiesene Zuschussbedarf wird sich nach der derzeitigen Prognose zum Jahresende und unter Einbezug der Erhöhung der nicht liquiden Personalkosten um 88.600 € (./ 3,1 %) verringern.

2.3 Kulturbüro

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge des Kulturbüros konnten bisher zu 55,7 % vereinnahmt werden. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 24.900 € gerechnet, insbesondere deshalb, weil die Sponsoringzahlungen für die Veranstaltungen im K1 mittlerweile auch für das II. Halbjahr zugesagt wurden; diese höheren Sponsorengelder in Höhe von 21.150 € fließen dem Veranstaltungsetat zu.

Der veranschlagte Ansatz für Aufwändungen wurde bisher erst mit 29,1 % in Anspruch genommen, u.a. weil die Auszahlung der Zuschüsse an die Leverkusener Jazztage und an die Westdeutsche Sinfonia Leverkusen erst nach Freigabe des Ausgabenkorridors erfolgen kann. Die veranschlagten Mittel zur Förderung der Projekte der freien Kultur in Leverkusen werden nach Rückstellung erst im I. Quartal 2012 ausgezahlt.

Für das Kulturbüro wird trotz des durch Sponsoringgelder aufgestockten Veranstaltungsetats zum Jahresende mit Wenigeraufwändungen in Höhe von 54.900 € gerechnet, u.a. weil der III. Abschnitt der Baumaßnahme „Betonsanierung Bunker“ in 2011 nicht mehr durchgeführt werden kann. Nachdem die für diese Maßnahme in 2010 eingesparten Mittel aufgrund der geänderten Bestimmungen nicht, wie vorgesehen, nach 2011 übertragen werden konnten, reichen die allein in 2011 eingeplanten Mittel zur Durchführung der Maßnahme nicht aus. Zur Verhinderung von Personen- und Sachschäden durch möglicherweise herab fallende Betonteile wird an der besonders sanierungsbedürftigen Nordseite die Anbringung eines Netzes erforderlich, welches bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten dort verbleiben wird.

Der Zuschussbedarf des Kulturbüros wird sich gegenüber der Planung unter Einbeziehung der nicht liquiden Personalkosten zum Jahresende voraussichtlich um 79.800 € (./ 10,6 %) verringern.

2.4 Bibliothek

Bisher wurden erst 40,5 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt, u.a. weil auf der größten Einnahmeposition im Bereich der Entgelte erst 31,0 % des Ansatzes erzielt werden konnten. Zum Jahresende wird bei dieser Position eine Wenigereinnahme in Höhe von 45.000 € erwartet, die durch mehrere kleinere Einnahmeverbesserungen auf 36.550 € reduziert werden kann. Derzeit werden intern Maßnahmen diskutiert, die zu höheren Einnahmen führen sollen.

Dagegen wird bei den Aufwändungen mit Wenigerausgaben von 140.850 € gerechnet, überwiegend durch Einsparungen bei den Personalkosten. Krankheitsbedingt und aufgrund von beantragten Stundenreduzierungen verringern sich die liquiden Personalkosten um 45.050 €, und die nicht liquiden um 69.100 €. Außerdem werden sich durch die Bonuszahlung der ivl aus dem Betrieb 2010 die EDV-Kosten um 30.150 € verringern.

Der Zuschussbedarf der Bibliothek wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung und unter Einbezug einer Einsparung von 69.100 € bei den nicht liquiden Personalkosten voraussichtlich um 104.300 € (./ 5,4 %) verringern.

2.5 Museum

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge konnten bisher erst zu 31,3 % vereinnahmt werden, weil u.a. die nicht liquiden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (81.810 €) erst im letzten Quartal gebucht werden.

Zum Jahresende werden Mehreinnahmen von 74.750 € prognostiziert, u.a. durch die erneute Verlängerung einer Kunstausleihe (+ 10.000 €) sowie durch die Erstattung der Kosten für die Erneuerung der Heizungsanlage in den Remisen (KP II – Maßnahme) in Höhe von 74.000 €. Dagegen werden die Eintrittsgelder um 8.000 € unter dem Ansatz bleiben.

Der Planansatz für Aufwändungen wurde bisher mit 34,1 % in Anspruch genommen, zum Jahresende wird mit Mehrausgaben von 29.150 € gerechnet, hierin sind allerdings die Kosten für die Heizungserneuerung Remisen enthalten, die erstattet werden; ohne diese kostenneutrale Ausgabe ergäbe sich eine Verringerung der Aufwändungen um 44.850 €, überwiegend bei den Personalkosten (11.100 € liquide und 40.800 € nicht liquide Personalkostenrückstellungen weniger, gegen die nicht liquide Verzinsung der Pensionsrückstellung mit 14.400 €).

Der Zuschussbedarf des Museums wird sich gegenüber der Planung unter Einbeziehung der nicht liquiden Personalkosten zum Jahresende voraussichtlich um 45.600 € (./ 4,1 %) verringern.

2.6 Volkshochschule

Bisher konnten 45,2 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Die geplanten Erträge werden um 111.450 € steigen, hierin enthalten sind ein um 60.000 € höherer Zuschuss des Landes und 12.500 €, die die Kernverwaltung für das Bildungsbüro erstattet.

Der veranschlagte Ansatz für Aufwändungen wurde bisher mit 43,0 % in Anspruch genommen, die nicht liquiden Personalrückstellungen steigen nach Anpassung um 45.000 €, und für die bisher nicht eingeplante Verzinsung der nicht liquiden Pensionsrückstellung werden 9.700 € erforderlich.

Der Zuschussbedarf der Volkshochschule wird sich nach der derzeitigen Prognose zum Jahresende unter Einbezug der Erhöhung der nicht liquiden Personalkosten in Höhe von 54.700 € gegenüber der Planung um 53.650 € (./. 5,8 %) reduzieren.

2.7 Archiv

Die geplanten Erträge des Archivs konnten bisher zu 51,6 % vereinnahmt werden, zum Jahresende wird der Ansatz voraussichtlich geringfügig um 5.300 € überschritten.

Der Planansatz für Aufwändungen wurde bisher zu 40,1 % ausgeschöpft; zum Jahresende wird mit einer Überschreitung von 28.500 €, insbesondere aufgrund höherer Personalkosten in Höhe von 30.800 €, gerechnet.

Im Archiv ist der Anteil der Beamtinnen und Beamten überdurchschnittlich hoch, so dass für die liquide Beamtenbesoldung, die im Plan noch ohne die später beschlossene Erhöhung veranschlagt war, 7.400 € mehr benötigt werden; demgegenüber werden bei den geplanten Beihilfekosten voraussichtlich 5.000 € nicht benötigt.

Obwohl sich die nicht liquiden Personalrückstellungen nach Anpassung um 20.150 € verringern, entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 28.400 €, weil für die nicht eingeplante Verzinsung der Pensionsrückstellung 48.550 € bereitgestellt werden müssen.

Der Zuschussbedarf des Archivs wird sich zum Jahresende voraussichtlich um 23.200 € (+ 4,2 %) erhöhen.

2.8 Musikschule

Bisher konnten 45,5 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 95.550 € gerechnet, insbesondere deshalb, weil eine Erstattung von 150.000 € für die durchgeführte KP-II Maßnahme „Dachdämmung Musikschulgebäude“ erfolgen wird.

Die Musikschulgebühren werden um ca. 65.000 € unter Plan bleiben. In den letzten Jahren wurden aufgrund des Gutachtens der Firma Kienbaum Gebührenerhöhungen vorgenommen und die Einnahmeansätze dem entsprechend angehoben. Es zeigt sich nun, dass diese veranschlagten Mehreinnahmen nicht erreicht werden können.

Grund hierfür sind nicht erreichte Anmeldezahlen im Elementarbereich, eine steigende Zahl von Sozialermäßigungen und –erlassen und ein weiterer Personalabbau der tariflich beschäftigten Lehrkräfte.

Diesen Wenigereinnahmen stehen u.a. Mehreinnahmen aus Versicherungsfällen (+ 7.500 €) und höhere Mieteinnahmen (+ 5.000 €) gegenüber.

Der veranschlagte Ansatz für Aufwendungen wurde bisher mit 44,7 % in Anspruch genommen, zum Jahresende wird mit Mehrkosten von 130.600 € gerechnet, weil u.a. die Kosten für die KPII - Maßnahme „Dachdämmung“ mit 150.000 € anfallen.

Die größte Einsparung entsteht bei den liquiden Personalkosten, bei denen nach Ausscheiden von Lehrkräften und der befristeten Verrentung zweier Reinigungskräfte mit Wenigerausgaben von insgesamt 63.450 € gerechnet wird. Dieser Einsparung stehen allerdings höhere Honorarkosten von 13.000 € und höhere Fremd-Reinigungskosten von 31.000 € gegenüber.

Die nicht liquiden Personalrückstellungen werden nach Anpassung um 3.150 € zurückgehen, dagegen werden für die bisher nicht eingeplante Verzinsung der nicht liquiden Pensionsrückstellung 11.750 € erforderlich.

Weitere Einsparungen werden bei den Energiekosten (./ 5.500 €) und der Bauunterhaltung (./ 9.100 €) erwartet.

Der Zuschussbedarf der Musikschule wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung voraussichtlich um 35.050 € (+ 2,0 %) erhöhen.

3. Investitionsentwicklung 2011

Folgende Maßnahmen aus dem Vermögensplan wurden bis zum 30.06.2011 aus dem Girokonto finanziert:

| Betrieb | Maßnahme | Vermögensplan 2011 aus 2010 übertragene Restmittel | 30.06.2011 |
|-------------------|---|--|---------------|
| FORUM | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 10.000,00 € | 631,24 €* € |
| FORUM | Kettenzüge für Vorbühnenaufzüge /inkl. Steuerung | 8.000,00 € | 0,00 € |
| FORUM | Lichtpult für den großen Saal | 45.000,00 € | 0,00 € |
| FORUM | Lautsprecher Terrassensaal | 14.000,00 € | 0,00 € |
| Kulturbüro | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 1.000,00 € | 751,18 € |
| Kulturbüro | techn. Aktualisierung Computerstudio JKG | 3.000,00 € | 0,00 € |
| Kulturbüro | Beschaffung mobiler Werbestand | 1.500,00 € | 0,00 € |
| Kulturbüro | Verstärker und 2 Lautsprecher Tanzraum | 1.000,00 € | 0,00 € |
| Bibliothek | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 4.000,00 € | 35,05 € |
| <i>Bibliothek</i> | <i>Leit- und Orientierungssystem für die Hauptstelle</i> | <i>4.900,00 €</i> | <i>0,00 €</i> |
| <i>Bibliothek</i> | <i>Präsentationsmöbel für den Eingangs- Bereich</i> | <i>2.000,00 €</i> | <i>0,00 €</i> |
| <i>Bibliothek</i> | <i>Außenbeschilderung Bibliotheksgebäude</i> | <i>5.000,00 €</i> | <i>0,00 €</i> |
| <i>Bibliothek</i> | <i>Ersatz für zwei Internet-PC´s und einen Drucker</i> | <i>1.500,00 €</i> | <i>0,00 €</i> |
| Museum | Ersatz- und Neuanschaffung, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 15.000,00 € | 253,82 € |
| Museum | Ersatzbeschaffung Mobiliar Gartensaal | 5.000,00 € | 0,00 € |
| VHS | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 15.000,00 € | 7,93 € |

| Betrieb | Maßnahme | Vermögensplan 2011 aus 2010 übertragene Restmittel | 31.06.2011 |
|---------------------------|---|--|--|
| VHS | Erneuerung defekter Medien | 2.000,00 € | 199,96 € |
| VHS | Ersatzbeschaffungen Computerstudio | 2.000,00 € | 0,00 € |
| VHS | <i>Ausstattung Programmbereich „Arbeit und Beruf“</i> | 3.000,00 € | 0,00 € |
| Archiv | Ersatz- und Neubeschaffung, Geschäftsausstattung | 2.000,00 € | 0,00 € |
| Musikschule | Neuanschaffung von Instrumenten und sonst. Geschäftsausstattung | 20.000,00 € 20.000,00 € | 0,00 € 3.415,09 € |
| Büro Be- triebsleitung | Unvorhergesehenes für den gesamten Betrieb | 36.000,00 € | 1.877,99 € |
| | Summen | 184.500,00 € 36.400,00 € | 3.757,17 € 3.415,09 € |

*) Vermögensplan brutto geplant, zum Quartalsbericht Netto-Darstellung inkl. nicht abzugsfähiger Vorsteuer, Konto wird zum Jahresende bereinigt

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2011

| | Büro BL | FORUM | Kulturbüro | Bibliothek | Museum | VHS | Archiv | Musikschule | Gesamt |
|--|---------------------|----------------------|--------------------|----------------------|----------------------|---------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 0,00 | 762.000,00 | 71.000,00 | 175.500,00 | 60.300,00 | 619.000,00 | 6.150,00 | 966.500,00 | 2.660.450,00 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 216.800,00 | 381.450,00 | 50.400,00 | 101.600,00 | 160.450,00 | 490.500,00 | 295.300,00 | 136.150,00 | 1.832.650,00 |
| Gesamtsumme der Erträge | 216.800,00 | 1.143.450,00 | 121.400,00 | 277.100,00 | 220.750,00 | 1.109.500,00 | 301.450,00 | 1.102.650,00 | 4.493.100,00 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe | 800,00 | 1.147.550,00 | 114.000,00 | 137.800,00 | 196.500,00 | 43.900,00 | 32.800,00 | 150.400,00 | 1.823.750,00 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 232.750,00 | 260.050,00 | 109.450,00 | 60.750,00 | 154.950,00 | 488.400,00 | 16.500,00 | 192.050,00 | 1.514.900,00 |
| Personalaufwand | 722.900,00 | 1.315.100,00 | 303.950,00 | 1.355.750,00 | 647.400,00 | 928.000,00 | 483.100,00 | 2.254.150,00 | 8.010.350,00 |
| Abschreibungen auf Alt- und Neuanlagen | 5.000,00 | 590.000,00 | 14.200,00 | 50.950,00 | 166.600,00 | 41.650,00 | 18.850,00 | 66.200,00 | 953.450,00 |
| Sonst.betriebliche Aufwendungen | 162.700,00 | 746.700,00 | 270.250,00 | 605.150,00 | 195.100,00 | 520.950,00 | 308.500,00 | 152.700,00 | 2.962.050,00 |
| Zinsen | 35.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 35.000,00 |
| Gesamtsumme Aufwand | 1.159.150,00 | 4.059.400,00 | 811.850,00 | 2.210.400,00 | 1.360.550,00 | 2.022.900,00 | 859.750,00 | 2.815.500,00 | 15.299.500,00 |
| Ergebnis | -942.350,00 | -2.915.950,00 | -690.450,00 | -1.933.300,00 | -1.139.800,00 | -913.400,00 | -558.300,00 | -1.712.850,00 | -10.806.400,00 |
| Kulturförderung | 0,00 | 0,00 | 65.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 65.600,00 |
| Tilgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| vorläufiger Verlust vor Zuschuss Kernverwaltung | 942.350,00 | 2.915.950,00 | 756.050,00 | 1.933.300,00 | 1.139.800,00 | 913.400,00 | 558.300,00 | 1.712.850,00 | 10.872.000,00 |

| | |
|---|---------------------|
| Zuschuss der Kernverwaltung | 9.257.440,00 |
| Defizit | 1.614.560,00 |
| | |
| ./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Neuanlagen | 207.650,00 |
| ./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Altanlagen | 745.800,00 |
| + Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten | 99.000,00 |
| ./. Zuführung Rückstellung Urlaub, Altersteilzeit und Pensionen | 256.500,00 |
| | |
| liquides Defizit | 503.610,00 |

Gewinn- u. Verlustrechnung KSL - Bericht zum 30.06.2011

| Erträge | Erfolgsplan 2011 in € | I. Quartal 2011 in € | II. Quartal 2011 in € | I. Halbjahr 2011 in € | noch offene Einnahmen |
|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Umsatzerlöse | 2.660.450,00 | 726.763,70 | 615.032,43 | 1.341.796,13 | 1.318.653,87 |
| sonst. betriebliche Erträge | 1.832.650,00 | 238.118,14 | 372.716,02 | 610.834,16 | 1.221.815,84 |
| Summe Erträge | 4.493.100,00 | 964.881,84 | 987.748,45 | 1.952.630,29 | 2.540.469,71 |

| Aufwand | Erfolgsplan 2011 in € | I. Quartal 2011 in € | I. Quartal 2011 in € | I. Halbjahr 2011 in € | noch zur Verfügung stehende Mittel |
|--|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|---|
| Personalkosten | 8.010.350,00 | 1.757.640,03 | 1.754.921,45 | 3.512.561,48 | 4.497.788,52 |
| Materialaufwand, betrieblicher Aufwand einschl. Kulturförderung | 7.354.750,00 | 1.103.021,43 | 1.383.415,34 | 2.486.436,77 | 4.868.313,23 |
| Summe Aufwand | 15.365.100,00 | 2.860.661,46 | 3.138.336,79 | 5.998.998,25 | 9.366.101,75 |

Bibliothek - Entleihungen I.Halbjahr 2010/ I.Halbjahr 2011

| | I. Quartal 2010 | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Hauptstelle | 32.548 * | 76.870 | 76.410 | 68.324 | 108.958 | 145.194 |
| Opladen | 12.236 | 10.679 | 10.134 | 9.813 | 22.370 | 20.492 |
| Schlebusch | 12.349 | 11.082 | 10.543 | 10.482 | 22.892 | 21.564 |
| Steinbüchel | 3.398 | 2.433 | 2.803 | 1.764 ** | 6.201 | 4.197 |
| Hitdorf | 876 | 634 | 709 | 646 | 1.585 | 1.280 |
| Gesamt | 61.407 | 101.698 | 100.599 | 91.029 | 162.006 | 192.727 |

* Schließung Hauptstelle bis einschl. 23.02.2010

** Schließung Steinbüchel wg. Umzugs vom 01.06. bis 01.07.2011

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. Halbjahr 2010/I. Halbjahr 2011**

| | I. Quartal 2010 | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|---------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Belletristik | 14.897 | 21.255 | 22.057 | 20.545 | 36.954 | 41.800 |
| Sachliteratur | 13.963 | 25.268 | 24.025 | 21.783 | 37.988 | 47.051 |
| Kinder und Jugend | 15.454 | 22.945 | 21.137 | 20.973 | 36.591 | 43.918 |
| Tonträger | 8.580 | 14.648 | 14.837 | 12.981 | 23.417 | 27.629 |
| Videos/DVDs | 4.180 | 10.145 | 11.276 | 8.795 | 15.456 | 18.940 |
| CD-ROMs/DVD-ROMs | 710 | 1.443 | 1.537 | 1.097 | 2.247 | 2.540 |
| Spiele | 278 | 401 | 464 | 293 | 742 | 694 |
| Zeitschriften-Abos | 3.345 | 5.593 | 5.266 | 4.562 | 8.611 | 10.155 |
| Gesamt | 61.407 | 101.698 | 100.599 | 91.029 | 162.006 | 192.727 |

Internetnutzung Bibliothek I.Halbjahr 2010/I. Halbjahr 2011

| | I. Quartal 2010* | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|--------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| mögliche Nutzungsdauer in Std. | 378 | 1.134 | 724 | 1.088 | 1.102 | 2.222 |
| tatsächl. Belegung in Std. | 216 | 694 | 460 | 510 | 676 | 1.204 |
| Auslastung in % | 57,1 | 61,2 | 63,5 | 46,9 | 61,3 | 54,2 |

Im Jahr 2010 wurden die Internetplätze von 4 auf 2 reduziert, ab August 2010 wurden 3 PCs zur Verfügung gestellt.

***Schließung Hauptstelle bis einschl. 23.02.2010**

**Besucher Museum Morsbroich
I. Halbjahr 2010/I. Halbjahr 2011**

| | I. Quartal 2010 | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | | | | | |
| Besucher mit Eintritt | 1.781 | 1.205 | 1.207 | 937 | 2.988 | 2.142 |
| Besucher ohne Eintritt | 1.766 | 1.630 | 1.359 | 1.357 | 3.125 | 2.987 |
| Schüler | 146 | 218 | 296 | 172 | 442 | 390 |
| | | | | | | |
| Gesamt | 3.693 | 3.053 | 2.862 | 2.466 | 6.555 | 5.519 |

**Auslastung Gartensaal Museum
I. Halbjahr 2010/I. Halbjahr 2011**

| | I. Quartal 2010 | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | | | | | |
| Privat | 8 | 9 | 21 | 19 | 29 | 28 |
| Restaurant-Pächter | 3 | 6 | 10 | 14 | 13 | 20 |
| Sonstige Leverkusener | 8 | 9 | 7 | 8 | 15 | 17 |
| Sonstige auswärts | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| KSL-Veranstaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stadt Leverkusen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | | |
| Gesamt | 19 | 24 | 38 | 41 | 57 | 65 |

Archiv
I. Halbjahr 2010/I. Halbjahr 2011

| | I. Quartal 2010 | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|-------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | | | |
| bearbeitete Fristakten | 5.277 | 4.625 | 6.544 | 5.498 | 11.821 | 10.123 |
| bearbeitete Dauerakten | 2.670 | 308 | 1.184 | 1.138 | 3.854 | 1.446 |
| Aktenanforderungen | 605 | 513 | 568 | 477 | 1.173 | 990 |
| Aktenrückgaben | 543 | 429 | 516 | 386 | 1.059 | 815 |

**Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
I. Halbjahr 2010/I. Halbjahr 2011**

| | I. Quartal 2010 | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Anzahl Veranstaltungen | 34 | 34 | 17 | 23 | 51 | 57 |
| Einnahmen in € | 161.712 | 137.695 | 92.813 | 106.491 | 254.525 | 244.186 |
| Ausgaben in € | 291.769 | 193.008 | 131.816 | 161.352 | 423.585 | 354.360 |
| Sollplätze | 18.224 | 11.867 | 7.544 | 11.424 | 25.768 | 23.291 |
| Besucherzahl | 12.473 | 9.828 | 6.194 | 7.980 | 18.667 | 17.808 |
| Auslastung in % | 68% | 83% | 82% | 70% | 72% | 76% |

**Belegung Räume Forum
I. Halbjahr 2010/I. Halbjahr 2011**

| | I. Quartal 2010 | I. Quartal 2011 | II. Quartal 2010 | II. Quartal 2011 | I. Halbjahr 2010 | I. Halbjahr 2011 |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | | | |
| Terrassensaal | 20 | 13 | 11 | 11 | 31 | 24 |
| Großer Saal | 52 | 41 | 44 | 51 | 96 | 92 |
| Agam-Saal | 29 | 19 | 20 | 24 | 49 | 43 |
| Vortragssaal | 18 | 19 | 21 | 23 | 39 | 42 |
| Clubräume | 332 | 384 | 346 | 296 | 678 | 680 |
| Foyer u. Filmstudio | 70 | 73 | 79 | 65 | 149 | 138 |

Veranstaltungen der Musikschule 2009/2010

| | Veranstaltungen | | Mitwirkende Schüler und Lehrer | | Besucher | |
|---|-----------------|------------|-----------------------------------|--------------|---------------|---------------|
| | 2009 | 2010 | 2009 | 2010 | 2009 | 2010 |
| | | | | | | |
| interne Vorspiele | 49 | 44 | 1.164 | 798 | 2.821 | 2.330 |
| Konzerte u. sonstige Veranstaltungen | 36 | 33 | 1.498 | 1.171 | 7.820 | 5.937 |
| Externe Veranstaltungen | 146 | 161 | 1.645 | 2.212 | 17.807 | 17.447 |
| | | | | | | |
| Gesamt | 231 | 238 | 4.307 | 4.181 | 28.448 | 25.714 |

Schülerzahlen der Musikschule*

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----|
| Gesamtschülerzahl | 2.249 | 2.308 | 2.302 | 2.418 | 2.315 | 2.569 | ** |
| Summe aller Unterrichtsbelegungen | 3.236 | 3.115 | 3.215 | 3.278 | 3.177 | 3.490 | |
| davon | | | | | | | |
| Unterrichtsbelegungen für Grundfächer | 642 | 689 | 769 | 749 | 661 | 662 | |
| Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen) | 1.625 | 1.637 | 1.622 | 1.682 | 1.660 | 1.643 | |
| Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen) | 969 | 789 | 824 | 847 | 856 | 1.185 | ** |

* Die Schülerzahlen werden zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

** Die Schülerinnen und Schüler für das neue Unterrichtsfach "JEKISS" sind hier erstmals enthalten

Volkshochschule

| Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2005 bis 2010 | | | | | | | |
|--|--------|--------|----------|--------|--------|--------|----|
| | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | |
| Anzahl Veranstaltungen | 815 | 894 | 932 | 913 | 892 | 893 | ** |
| Anzahl Teilnehmer | 15.241 | 17.550 | 14.095 * | 14.074 | 12.498 | 11.931 | ** |
| Anzahl Unterrichtsstunden | 31.761 | 32.347 | 32.076 | 29.772 | 30.808 | 30.982 | |
| Anzahl Vorführungen Kommunales Kino | 191 | 198 | 195 | 186 | 187 | 163 | |
| Anzahl Besucher Kommunales Kino | 6.845 | 6.438 | 6.379 | 5.641 | 5.007 | 5.012 | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Gesamt Veranstaltungen | 1.006 | 1.092 | 1.127 | 1.099 | 1.079 | 1.056 | |
| Gesamt Teilnehmer/Besucher | 22.086 | 23.988 | 20.474 | 19.715 | 17.505 | 16.943 | |

* Der Rückgang ist auf einen geänderten Modus bei der Berechnung der Ausstellungsbesucher ab dem Jahr 2007 zurück zu führen.

** Der Rückgang ab dem Jahr 2009 ist auf eine veränderte Zählweise nach Umstellung auf Studienhalbjährlichkeit zurück zu führen (kein tatsächlicher Veranstaltungsrückgang, vgl. Unterrichtseinheiten).